

Angst vor Klassenfahrt

Beitrag von „Kathie“ vom 30. September 2021 17:44

[Zitat von Tom123](#)

Wie soll das gehen? Die Arbeit wird nur anders verteilt. Es würde ja nur dann Mehrarbeit entstehen, wenn du parallel mehr Fahrten anbietest. Davon spricht aber keiner. Momentan fährt Kollege A zweimal und Kollege B gar nicht. Dann würde Kollege A einmal fahren und Kollege B einmal. Wo entsteht dabei Mehrarbeit? Oder siehst du es momentan als Privatvergnügen, wenn jemand auf Klassenfahrt fährt?

Eine gute Schulleitung müsste das auch schon jetzt berücksichtigen. Wenn Kollege A auf Klassenfahrt fährt, würde sie ihn in anderen Aufgaben stärker entlasten und dort verstärkt Kollege B einsetzen. Klappt natürlich in der Praxis nicht so einfach.

Zu Teil 1: Wenn es freiwillig ist, was ich gut finde, fährt Kollege A mit Klasse A einmal, und wenn er möchte, freiwillig mit Klasse B ein zweites Mal. Wenn er nicht möchte, und der Klassenlehrer B auch nicht (aus welchen Gründen auch immer, die interessieren erstmal auch nicht, denn es ist a freiwillig!), dann fährt Klasse B eben dieses Jahr nicht auf Klassenfahrt. Dafür macht Kollege B vielleicht mehr Ausflüge, einen Leseabend, einen Tag Erlebnispädagogik im Wald o.ä.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich alles irgendwie ausgleicht. Und dass jede Klasse irgendwie und irgendwann mal eine Klassenfahrt macht. Mit Lehrern, die das gerne machen und bei denen keine Gründe (egal welche!) dagegen sprechen.

Zu Teil 2: Das sehe ich auch so.